

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 40

Artikel: An alle Welt!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-430091>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich 1891.

XVII. Jahrgang N° 40.

3. October.



Der Nebelspalter

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 3 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

An alle Welt!

Es gibt in diesen Tagen auch nicht eine Zeitung, welche nicht ihre Vorzüge mit überzeugungsvollen Worten empfiehlt und deßhalb einem jeden Zeitungsfreunde geruht:

A b o n n i r t !

Zum großen Theile sind es politische Tagesblätter, deren Leitartikel, Lokalnachrichten, Börsenberichte, literarische Anzeigen etc. ganz besonders angesehen werden; aber über

das humoristische

Element, diesen Bogenbefreier, dieses in allen Tagen fröhliche Stimmung hervorrufende Diarium, versäumen sie nicht, oder nur in ganz eingeengter Weise; beinahe ganz vernachlässigt wird aber das

s a t y r i s c h e

Gebiet, für welches jeder Leser vor politischen Zeitungen und jeder Politiker überhaupt eine starke Vorliebe, man könnte sagen, ein ausgesprochenes Bedürfnis hegt. Deßhalb sind ihm humoristisch-satyrische

u n d i l l u s t r i c h e

Blätter etwas Ergänzendes; ergänzend, wie das fröhliche Lachen des Wirthshausschlusses zu den Tagesvorkommnissen. Daß das schwer, weiß er wohl und er ist bestreift, bietet es sich auch nur in der Form von einem

W o c h e n b l a t t ,

wie es unser Blatt seit 17 Jahren gehabt hat. Man mag wohl ge- wöhnlich bei Denksäulen und in Kreisen, welche die Tagespressen ignorieren, den Schul- und Wirthshauswesen lieber horchen, als den stirrenden Sieben jülichen, die

„Der Nebelspalter“

nach Links und Rechts ausstießt; aber man sucht gleichwohl die Hoffnung, welche er in seinem Texte bietet, mit seinen reichen, von fähigen Künstlern ausgeführten Illustrationen und

mit seinen prachtvollen, monatlichen

F a r b e n b i l d e r n ,

wie sie kein ähnliches Blatt des Kontinentes schöner bietet. Daneben im Nebigen in Wort und Bild eine so mannigfaltige Abwechslung, wie ebenfalls keiner seiner Konkurrenten, und das Alles für den geringen Abonnementssatz von

8 Franken per Quartal.

Die große Verbreitung, welche der „Nebelspalter“ nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Auslande hat, machen ihn auch zu einem sehr gesuchten

P u b l i k a t i o n s b l a t t

und empfehlen wir deßhalb den „Nebelspalter“ bestens zum Abonnement und als Inserationsorgan.

Abonnement-Erneuerungen bitten wir uns gest. baldigst zugehen zu lassen.

Die Expedition des „Nebelspalter“

Centralhof 14, Zürich.